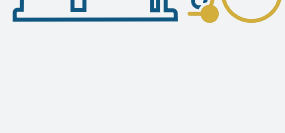


# Barrierefreiheit

## Häufig gestellte Fragen

### Muss ich bestimmte Abnahme-/Prüfpflichten bei der Liftinstallation beachten?



Ein Hub- oder Plattformlift ist keine geschlossene Aufzugsanlage, die generell geprüft werden muss. Nach der BetrSichV §1(2), 2a, b besteht bei einer Anlage mit einer Förderhöhe von unter 3 Metern auch im öffentlichen Bereich keine gesetzliche Abnahme- oder Prüfpflicht. Dennoch empfehlen wir Ihnen, eine Abnahme vornehmen zu lassen.

### Wie funktioniert der Lift, wenn er unten bzw. oben steht?



#### FERNBEDIENUNG AM LIFT

Will man einen Hub- oder Plattformlift zu sich rufen, der auf einer anderen Position steht, drückt man nur den Knopf mit dem entsprechenden Pfeil auf der Fernbedienung.



#### STEUERUNG AUSSEN

Bei einem Hublift oder Plattformlift im öffentlichen Raum sind die Steuerungstasten meist fest außerhalb des Lifts angebracht, ähnlich wie bei einem Fahrstuhl.



#### SICHERUNG DES LIFTES

In öffentlichen Gebäuden müssen Hub- und Plattformlifte verschlossen sein, so dass nur eingewiesene Nutzer den Lift betätigen können.



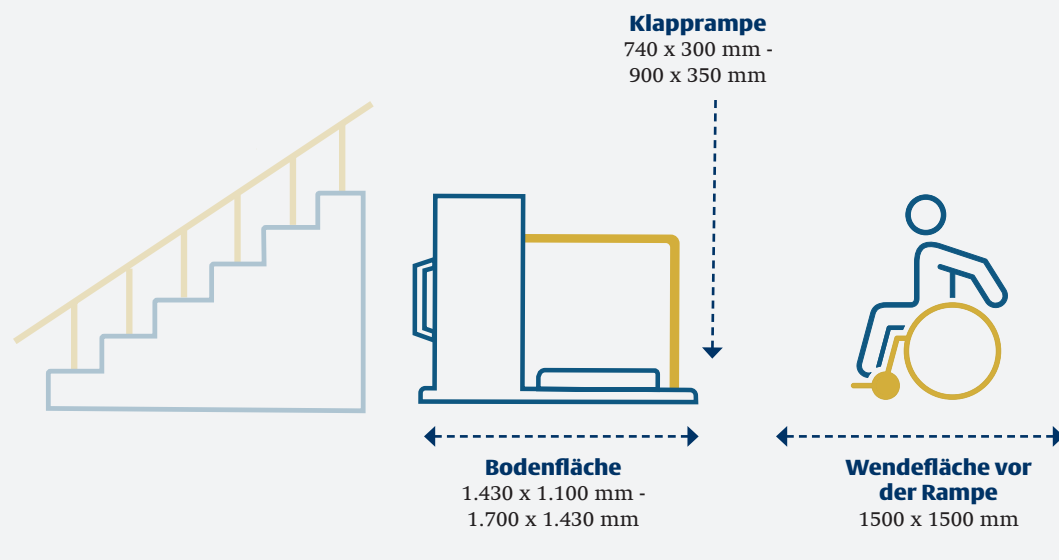
#### NUTZERFREUNDLICH

Das Projekt „Barriere Freifahrt“ hat eine kostenlose Handy-App entwickelt, die es Nutzern mit einer vorherigen Anmeldung möglich macht, bestimmte Lifte selbstständig zu öffnen. Unternehmen wie sani-trans beteiligten sich daran und rüsten ihre Lifte auf individuellen Wunsch entsprechend aus.

### Wie viel Platz benötigt der Lift?

#### HUBLIFT

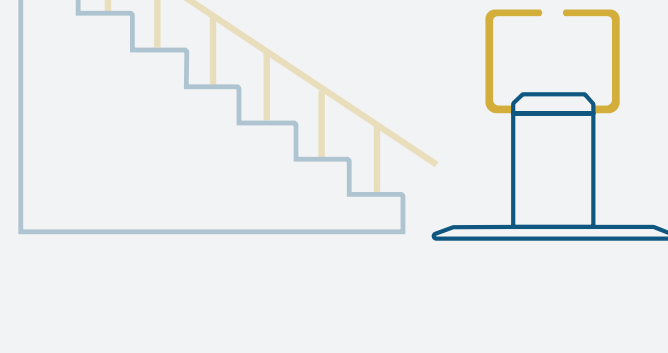
Ein Hublift steht auf einem festen Platz, meist neben einer Treppe. Dort fährt er den Nutzer senkrecht hoch oder hinunter. Der Platzbedarf ist daher gleich der Bodenfläche.



#### PLATTFORMLIFT

Ein Plattformlift fährt über eine fest installierte Schiene auf einer geraden oder kurvigen Treppe auf und ab. Die Plattform dieser Art des Treppenlifts ist meist für jeden Rollstuhl individuell planbar.

Um die Plattform für die volle Nutzung der Treppe auf dem Weg zu fahren, sind Haltepunkte an Anfang und Ende der Treppe planbar. Parkpositionen zwischen den Endpunkten sind je nach Modell machbar. Ist der Lift auf seiner Halteposition angekommen, kann er hoch geklappt werden und nimmt nur minimalen Raum ein.



Der P 200 Plattformlift von sani-trans ist mit der kleinsten Plattform in einer Größe von 680 x 840 mm ausgestattet. Die Treppe als Einsatzort muss nicht nur Platz in der Größe der Plattformmaße bieten, sondern auch zusätzlich einige Zentimeter Raum für die Fahrinheit und die Schiene. Dieser variiert je nach Modell, kann aber jederzeit bei uns erfragt werden.

### Wie hoch ist die Sicherheit bzw. die Verletzungsgefahr?

Die Anlagen von sani-trans sind vorbildlich für Ihre Sicherheit ausgestattet. Weder Hublift- noch Plattformliftanlagen haben scharfkantige Teile, die zu Verletzungen führen könnten.



- ✓ **Akkubetriebener Notablass** – zur Fahrt zum nächsten Treppenende auch bei Stromausfall
- ✓ **Notstopp** – für unvorhergesehene Zwischenfälle
- ✓ **Notruf-Funktion** – um auf sich aufmerksam zu machen
- ✓ **Fangvorrichtung** – um ein Weiterrollen bei Stromausfall oder Motorausfall zu verhindern
- ✓ **Aktivsteuerung** – um den Antrieb sofort zu unterbinden, wenn die Hand vom Steuerknopf rutscht
- ✓ **Angewinkelte Sicherheitsbügel** – um ein Herunterrollen von der Plattform zusätzlich zu vermeiden, sowie als Festhaltenmöglichkeit
- ✓ **Aktivsteuerung** – stoppt den Lift, wenn die Hand vom Steuerknopf rutscht
- ✓ **Notstopp** – stoppt den Lift bei Hindernissen
- ✓ **Akkubetriebener Notablass** – sorgt dafür, dass der Lift auch bei Stromausfall sanft bis zum Endpunkt fährt
- ✓ **Sicherheitsbügel oben** – als doppelter Schutz beim Ein- oder Ausstieg
- ✓ **Sicherheitschranke unten** – verhindert eine versehentliche Abfahrt bis der Stuhl sicher innen oder außen steht
- ✓ **Elektrischer Türöffner** – für eine komfortable Ein- und Ausfahrt
- ✓ **Steuerung abschließbar** – im öffentlichen Raum Pflicht

### Wie müssen die baulichen Voraussetzungen beschaffen sein?

Ein Plattform- oder ein Hublift können mit geringen baulichen Maßnahmen aufgestellt werden.



- 🔌 230-V-Anschluss
- ➡️ Benötigt ausreichend Platz zur Ein- und Ausfahrt sowie zum Drehen und Wenden
- 📏 Wird direkt auf der Treppe installiert. Die Treppe muss für einen Einbau lediglich eine passende Breite vorweisen.
- 🔌 230-V-Anschluss
- ➡️ geringe Bodenfläche
- 📏 Geländer, die einer Einfahrt im Weg stehen, können von den sani-trans Profis meist einfach und sauber entfernt werden.

### Ist eine TÜV-Zertifizierung möglich?

#### Wie hoch sind die Kosten hierfür?



Eine TÜV-Zertifizierung ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben aber möglich. Bei Anlagen im öffentlichen Raum empfehlen wir sogar eine TÜV-Zertifizierung. Gerne organisieren wir für Sie den Sachverständigen. Sie erhalten einen Kostenvoranschlag, der alle Kosten beinhaltet.

### Ist ein Wartungsvertrag möglich? Wie hoch sind die Kosten hierfür?



#### VERTRAG IST PFLICHT

Ein Wartungsvertrag für Hub- oder Plattformliftanlagen ist im öffentlichen Bereich Pflicht.



#### KUNDENNAHER SERVICE

Unsere erfahrenen Experten stellen sicher, dass Ihre Anlage immer in Top-Zustand ist und trotz großer Beanspruchung gewohnt zuverlässig funktioniert. Dazu reinigen wir die Anlage, überprüfen Schmierstoffe und Elektronik und tauschen Verschleißteile aus.



#### KOSTENKALKULATION

Die Kosten für eine regelmäßige Wartung richten sich nach Nutzung, Art und Größe der Anlage. Sie erhalten natürlich ein Angebot von uns, das alle Kosten beinhaltet.

### Wie lange dauert es ab Auftragsvergabe bis der Lift eingebaut ist?



Ein Hub- oder Plattformlift wird zu einem Teil individuell für seinen Einsatzort angefertigt. Trotzdem können wir eine schnelle Liefer- und Aufstellzeit von fünf bis acht Wochen realisieren.